

Datum:	Dienstag, 17. März 2026
Ort:	Chimlisaal
Dauer:	19:30 Uhr bis 20:10 Uhr
Vorsitz:	Gemeindepräsident Martin Hermann
Protokoll:	Gemeindeschreiber Martin Noser
Als Stimmzähler wurden gewählt:	Marc Berthoud
Anzahl anwesende Stimmberechtigte:	68 Stimmberechtigte
Nicht Stimmberechtigte:	Martin Noser (Gemeindeschreiber) David Marti (Presse)
Entschuldigt:	-
Gäste:	-
Presse:	David Marti, ZO

Gemeindepräsident **Martin Hermann** begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde. Er stellt fest, dass ordnungsgemäss (nach den gesetzlichen Vorschriften) eingeladen wurde, die Akten innert der gesetzlichen Frist auf der Webseite der Politischen Gemeinde sowie auf der Gemeindeverwaltung aufgelegt wurden.

Gegen die Anordnung der Gemeindeversammlung werden keine Einwände erhoben.

Traktanden

1. Sanierung des Familienzentrums – Verpflichtungskredit Fr. 528'000.00

Die Stimmberechtigten erklären sich mit der Traktandenliste einverstanden.

Traktandum 1

Sanierung des Familienzentrums – Verpflichtungskredit Fr. 528'000.00

Das Geschäft wird von Hochbauvorständin **Esther Borra** im Detail vorgestellt. Der Antrag des Gemeinderates liest sich wie folgt:

Der Gemeindeversammlung wird beantragt wie folgt zu beschliessen:

1. Der Verpflichtungskredit für die Sanierung des Familienzentrums in der Höhe von Fr. 528'000.00 inkl. MWST wird genehmigt.
2. Die Immobilienverantwortliche wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt Zustimmung.

Diskussion in der Versammlung

Herr **René Kipfer** beobachtet die finanzielle Lage der Gemeinde kritisch und stellt folgende Fragen:

Frage 1: Ist die gesamte Liegenschaft inklusive Grund und Boden im Besitz der Gemeinde?

Frage 2: Wie hoch sind die jährlichen Betriebskosten (Personal, Unterhalt, etc.)?

Frage 3: In der Umgebung bestehen zahlreiche private Kinderkrippen. Ist es notwendig, dass die Gemeinde ein solches Angebot selbst betreibt?

Hochbauvorständin **Esther Borra** beantwortet die Fragen wie folgt:

Antwort 1: Das Familienzentrum gehört der Politischen Gemeinde.

Antwort 2: Die Mieterin/Betreiberin des Familienzentrums ist die Primarschulgemeinde. Die genauen Betriebskosten setzen sich aus verschiedenen Positionen zusammen.

Antwort 3: Das Familienzentrum erfüllt unterschiedliche Funktionen und wird bewusst nicht nur als Hort oder Kita geführt. Die Gemeinde ist gemäss übergeordneten gesetzlichen Vorgaben verpflichtet, ein Angebot im Bereich Kinderbetreuung sicherzustellen. Es handelt sich somit um die Erfüllung gesetzlicher Aufgaben. Ein wesentlicher Teil der Kosten werden durch die Elternbeiträge gedeckt.

Ernst Winkler hält fest, dass es sich für die Gemeinde um einen unwesentlichen Betrag handle, für Private jedoch um eine erhebliche Summe. Dabei möchte er wissen, ob noch Konkurrenzofferten eingeholt wurden und ob auch andere technische Alternativen geprüft wurden.

Hochbauvorständin **Esther Borra** führt aus, dass verschiedene Firmen geprüft wurden und der Auftrag bewusst an die PJ Positor AG vergeben wurde. Die Ausschreibung der Bauarbeiten erfolgt erst nach bewilligtem Kredit der Gemeindeversammlung.

Herr **Pekurar** möchte wissen, wie die geplante Sanierung mit dem Wachstumskonzept von Schwerzenbach abgestimmt ist. Das Gebäude könne nicht erweitert werden, während die Gemeinde wachse. Wie passt das zusammen?

Gemeindepräsident **Martin Hermann** erläutert, dass keine zentrale Lösung mit einem einzigen Familienzentrum angestrebt wird. Vielmehr soll künftig mit dezentralen Angeboten gearbeitet werden. Ein Teil der Kosten solcher Projekte könne über die Mehrwertabgaben gedeckt werden.

Jan Vetter erkundigt sich, warum in den Ausschreibungsunterlagen eine Aufstockung erwähnt wird, diese jedoch nicht möglich sei.

Hochbauvorständin **Esther Borra** erklärt, dass sich im Rahmen der Planung herausstellte, dass die Parzelle bereits vollständig ausgenutzt ist. Eine Anpassung des Gestaltungsplans wäre theoretisch möglich, jedoch sehr aufwendig, da zahlreiche Grundeigentümer zustimmen müssten. Diese Option wurde daher nicht weiterverfolgt. Zudem besteht aufgrund der Feuchtigkeitsprobleme Handlungsdruck.

Ernst Winkler erkundigt sich nochmals, ob es keine andere technische Alternative gebe.

Herr **Piai** von der PJ Positor AG beantwortet die Frage, dass grundsätzlich immer alternative Lösungen bestehen, bspw. eine umfassende Sanierung des gesamten Gebäudes oder der Fassade. Gemäss vorliegendem Bericht wird jedoch gezielt die Nordwestfassade saniert. Diese Variante wurde als pragmatische und kosteneffiziente Lösung gewählt.

Gemeindepräsident **Martin Hermann** hält fest, dass sich der Gemeinderat bewusst für eine wirtschaftlich sinnvolle und verhältnismässige Variante ausgewählt hat.

Herr **Brogle** erkundigt sich, weshalb die Mängel nicht bereits früher gerügt wurden, da die Problematik offenbar schon länger bekannt war.

Hochbauvorständin **Esther Borra** führt aus, dass in den ersten Jahren keine diesbezüglichen Probleme auftraten. Die Feuchtigkeitsprobleme begannen erst vor einigen Jahren. Die Ursachenabklärung nahm einige Zeit in Anspruch.

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Der Verpflichtungskredit für die Sanierung des Familienzentrums in der Höhe von Fr. 528'000.00 inkl. MWST wird genehmigt.
(mit deutlichem Mehr und einer Gegenstimme)
2. Die Immobilienverantwortliche wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.
(mit deutlichem Mehr und einer Gegenstimme)

Schluss der Versammlung

Gemeindepräsident **Martin Hermann** informiert über die Rechtsmittel, das Protokolleinsichtsrecht sowie die Möglichkeit, die gefassten Beschlüsse anzufechten. Er verweist dabei auf die Fristen und Vorschriften des Gemeindegesetzes, des Gesetzes über die Politischen Rechte sowie des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Auf die Anfrage, ob Einwände gegen die Versammlungs- bzw. Geschäftsführung und die erfolgten Abstimmungen erhoben werden, meldet sich niemand.

Für die Richtigkeit

Eingesehen

Martin Noser
Gemeindeschreiber

Martin Hermann
Gemeindepräsident

Datum: 17. März 2026